



Im Kirchenjahr stehen Karfreitag und Ostern für grösstmöglichen Wandel

Quelle: <https://www.flickr.com/photos/zhrefch>

Wandel und Orientierung

LEIMBACH/ Menschen, die aus der Hoffnung leben, sehen weiter. – Menschen, die aus der Liebe leben, sehen tiefer. – Menschen, die aus dem Glauben leben, sehen alles in einem anderen Licht. *Lothar Zenetti*

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser – eben noch sind Sie als junger Mensch aufgebrochen, Ihrer Zukunft entgegenzugehen. Der Lebensweg wartete darauf, entdeckt zu werden, voller Verheissungen und Überraschungen lag er noch vor Ihnen. Nun stehen Sie, je nach Lebensalter, an einer weiteren oder einer der letzten Weggabelungen und ziehen Resümee: Was steht mir noch bevor? Was ist noch ungelebt? Welche Erfahrung ist mir noch wichtig? Worin will ich meine Hoffnung, meine Lebenskraft setzen? Fragen, die man sich nicht erst stellen sollte, wenn der 55. Geburtstag gefeiert ist, liegt darin doch auch gespiegelt, wie stark sich die Welt und mit ihr die Art und Weise, wie wir darin unterwegs sind, verändert und gewandelt hat. Was gestern noch galt, ist heute überholt, und was lange vertraut oder selbstverständlich war, hat sich aufgelöst. Technische Errungenschaften, veränderte Wertvorstellungen und neue Familienmodelle zeugen von grossem gesellschaftlichem Wandel. Wir schwimmen mit in diesem Wandel, scheint er doch unausweich-

lich, sind in diesem Strom der Veränderung gefangen – und doch suchen wir nach der Konstante, nach dem Verlässlichen, das uns Halt und Orientierung gibt.

Im Kirchenjahr stehen Karfreitag und Ostern für grösstmöglichen Wandel und für einen Neubeginn; tiefste Verzweiflung und berechtigte Hoffnung folgen sich innerhalb kürzester Zeit. Der Moment, da alles verloren scheint und die Verzweiflung kein Halten mehr kennt, wird zum Ausgangspunkt eines tiefgreifenden Wandels, zur Chance für einen neuen Anfang – von Verrat zu Vertrauen, von Tod zu Auferstehung, vom vermeintlichen Ende zum hoffnungsvollen Neubeginn, von Hass zu Versöhnung. Und in all dem wirkt die Liebe. Die Liebe Gottes, sichtbar in seinem Sohn Jesus Christus. Jesus Christus, der als Brücke der Liebe und der Versöhnung die Abgründe des Leids und der Not überwindet. Jesus Christus, der die Brücke selbst ist und eine Verbindung vom Gestern zum Morgen, von mir zu dir und von der Gemeinde zu

Gott garantiert. Jesus Christus als die Konstante in unserem Leben, der den Wandel nicht nur überlebt, sondern daran mitwirkt und uns dazu ermutigt, uns dem wahren Leben mit allen Herausforderungen zu stellen und es anzunehmen. Er hat sein Leben in Gottes Hand gelegt und daraus wieder angenommen. Im Vertrauen auf seine Gegenwart und seine Liebe kann ich mich im Wandel der Zeit immer wieder zu rechtfinden und neue Wege wagen, im Wissen um die Konstante, die mir Orientierung, Stärke und Zuversicht ist.

Angelika Steiner
Pfarrerin Leimbach

editorial

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER

Begegnung

Dass Verstorbene ihren Hinterbliebenen erscheinen können, wusste ich nur aus Büchern, bis wir eines Tages beim Abendessen sassen und urplötzlich ein Verwandter in der Zimmerecke stand. Es erschütterte mich zutiefst. Einen Augenblick lang sah ich ihn genau so klar und deutlich vor mir wie die anderen, die mit am Tisch sassen. Rasch wurde mir jedoch klar: Die Erscheinung war rein subjektiv, die andern hatten nichts bemerkt, auch wenn sie mir vollkommen real vorgekommen war. Seither trage ich dieses Bild, wie der Verwandte zu mir herüber schaut, in mir mit. Dass ich ihn so zufrieden sehen konnte, erfüllt mich mit Dankbarkeit. Diese Begegnung gibt mir Kraft. Mittlerweile weiss ich, dass andere Hinterbliebene Ähnliches erleben. Solche Erscheinungen sind ganz normal, sie können, müssen aber nicht zum Trauern dazu gehören. Gross gesprochen wird normalerweise nicht darüber, wir sind es nicht gewohnt, über solche Erfahrungen zu reden.

Ich bezweifle, dass sich mein kleines Erlebnis mit den grossen Auferstehungserfahrungen der Osterzeit vergleichen lässt. Doch seither verstehe ich, dass die Anhängerinnen und Anhänger von Jesus dessen Auferstehung als absolut real erlebten. Zugleich waren es subjektive Erfahrungen, denn nicht alle sahen den auferstandenen Christus. Diese Begegnungen setzten ungeheure Kräfte frei, sie ermöglichten einen Neuanfang und führten dazu, dass aus der Bewegung um den Wanderprediger Jesus nach und nach eine Gemeinschaft heranwuchs, die bis zu uns reicht.

Eva Rüschi, Pfarrerin Wollishofen

«Jetzt haben wir eine lebendige Hoffnung, weil Jesus Christus von den Toten auferstanden ist.»

•••••

1. PETRUS 1,3

KIRCHENKREIS 2/ Reform 2014–2018: Auf dem Weg zur Kirchgemeinde Zürich

Gegen den Entscheid der Kirchensynode zum Zusammenschlussvertrag vom 16. Januar 2018 ist keine Beschwerde eingereicht worden. Damit werden die Kirchgemeinden Enge, Leimbach und Wollishofen auf den 1. Januar 2019 Teil der Kirchgemeinde Zürich und des Kirchenkreises 2. Die Revision der Kirchenordnung der Landeskirche wird zurzeit von der Synode beraten (Verhandlungen: 10. April, 8./15. Mai 2018). Am 23. September 2018 findet die Volksabstimmung statt. Die Kirchgemeindeordnung für die Kirchgemeinde Zürich wird die ZKP am 16. Mai und 20. Juni beurteilen und zuhanden der Volksabstimmung vom 25. November 2018 beschliessen. Die Projektsteuerung hat bereits am 28. Februar das Führungskonzept verabschiedet, nach dem der Kirchenkreis 2 aufgebaut und organisiert wird.

Bis zum 12. März konnten sich Interessierte an der Mitwirkung in der Kirchenpflege der Kirchgemeinde Zürich bei der

von der ZKP eingesetzten Findungskommission melden. Die Wahl durch die ZKP ist für den 27. Juni vorgesehen. Bewerbungen für die Kirchenkreiskommission Zürich 2 sind bis Ende März einzureichen. Die Wahl wird nach Konsultation der Projektsteuerung durch die drei Kirchenpflegen Enge, Leimbach, Wollishofen an den Juni-Sitzungen erfolgen. Die Bestätigung durch die Kirchenpflege Zürich ist für den 4. Juli vorgesehen. Bewerbungen für die Geschäftsleitung des Kirchenkreises 2 erwarte ich ebenfalls bis Ende März. Es gilt das Prinzip intern vor extern. Die Kirchenpflegen Enge, Leimbach und Wollishofen werden nach Anhörung der Projektsteuerung an der Juni-Sitzung den Beschluss fassen. Katja Schwanke Graf, Projektleiterin, hat ihre Bewerbung eingereicht.

Am 8. April (Leimbach) und 17. April 2018 (Enge, Wollishofen) werden Kirchgemeindeversammlungen (siehe Text un-

ten auf dieser Seite) stattfinden. Sie dienen auch Ihrer Information zur Umsetzung der Reform.

Am 8. Mai 2018, 19.00 Uhr, findet für die Kirchgemeinden Enge, Leimbach und Wollishofen im Kirchgemeindehaus Enge eine gemeinsame Informationsveranstaltung zur Reform statt, an der sich Bewerbende für die Kirchenkreiskommission vorstellen werden und konsultativ unterstützt werden sollen.

Nach diesen organisatorischen Schritten freuen wir uns auf das kirchliche Leben in der Gemeinschaft der drei Kirchen Enge, Leimbach und Wollishofen sowie im Kirchenkreis 2!

Bruno Hohl, Vorsitz Projektsteuerung Kirchenkreis 2

hinweis

WOLLISHOFEN/ Freiwilligenarbeit – Herz und Kitt unserer Gesellschaft

In unserer aktiven Kirchgemeinde gibt es vielfältige Einsatzmöglichkeiten für Freiwillige, sei es beim Gemeindemittagessen, beim Wollimärt, im Chilekafi oder im Besuchsdienst. Ein besonderes Anliegen sind uns die Freiwilligen-Einsätze im PZ Entlisberg. Haben Sie Zeit, Patienten den Besuch der Gottesdienste im Festsaal des Pflegezentrums zu ermöglichen? Der Gottesdienst findet sonntags um 10.15 Uhr statt. Mit dem Abholen der Bewohner beginnt man ab 9.30 Uhr. Nach dem Gottesdienst bringt man sie wieder zurück. Eine gewisse Kraft und Beweglichkeit sind von Vorteil, ebenso ein guter Orientierungssinn und

Freude am Gottesdienst. Vor dem ersten Einsatz werden Sie über alles Wichtige und Nötige informiert und in die Arbeit eingeführt. Sie werden immer in die gleiche Gruppe eingeteilt und erhalten einen Jahresplan, in dem ihre Einsätze verzeichnet sind.

Sie sind interessiert? Im April findet das nächste Austauschtreffen mit der Freiwilligengruppe statt – eine gute Gelegenheit sich unverbindlich über die Einsätze zu informieren. Melden Sie sich bei Manuela Kohli-Wild, Sozialdiakonin, 044 485 40 33 oder manuela.kohli@zh.ref.ch.



Haben Sie einen guten Orientierungssinn?

Quelle: www.flickr.com/photos/zhrefch

Austauschtreffen Freiwillige, Freitagnachmittag, 20. April, Kirchgemeindehaus Kilchbergstrasse

veranstaltung

WOLLISHOFEN/ Bibel im Gespräch

Unser Christsein gründet auf der biblischen Überlieferung des alten und neuen Testaments. Es gehört zu den Kernaufgaben christlicher Kirche, die Begegnung mit diesen Texten und ihrer Botschaft zu ermöglichen und zu fördern. In Nachfolge zur bisherigen Bibelgesprächsreihe hat eine kleine Gruppe Interessierter ein neues Konzept erstellt. Neu ist, dass die Teilnehmenden einen Bibeltext als Thema des Abends vorschlagen können – aber nicht müssen.

Die Abende finden jeweils am ersten Donnerstag im Monat statt. Die Teilnahme soll für aktive GesprächsteilnehmerInnen wie für eher am Zuhören Interessierte gewinnbringend sein. Eingeladen sind jede Frau und jeder Mann jeglichen Alters. Die Abende sind jeweils eine Einheit und bauen nicht aufeinander auf. Ich freue mich auf spannende und bereichernde Begegnungen untereinander und mit den Texten unserer Bibel.

Sönke Claussen, Pfarrer Wollishofen



Buch der Bücher

Quelle: www.flickr.com/photos/zhrefch

Bibel im Gespräch, Donnerstag, 5. April, 19.30 Uhr, danach jeden ersten Donnerstag im Monat Unterrichtszimmer Auf der Egg

Einladung zu den Kirchgemeindeversammlungen im Kreis 2

Enge, Dienstag, 17. April 2018, 19.00 Uhr Kirchgemeindehaus Enge

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzählenden
3. Jahresbericht 2017
4. Jahresrechnung 2017
5. Wahlen
ZKP-Delegierte
6. Informationen zur Umsetzung der Re-form
7. Mitteilungen und Umfrage

Leimbach, Sonntag, 8. April 2018, 11.15 Uhr (im Anschluss an den Gottesdienst), Grosser Saal des Kirchgemeindezentrums Wegackerstrasse 42

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzählenden
3. Jahresbericht 2017
4. Verzicht auf Darlehen Kinderhaus Rüttschlibach
5. Jahresrechnung 2017
6. Wahlen
ZKP-Delegierte
7. Informationen zur Umsetzung der Re-form
8. Mitteilungen und Umfrage

Wollishofen, Dienstag, 17. April 2018, 19.00 Uhr Kirchgemeindehaus, Kilchbergstrasse 21

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl Protokollführung / Stimmenzählende
3. Jahresbericht 2017
4. Jahresrechnung 2017, Genehmigung a) Kirchengut b) Sonderrechnungen (Fonds, Spendgut, Gaben, Kollekten)
5. Wahlen der ZKP-Delegierten der Kirchgemeinde Wollishofen
6. Informationen zur Umsetzung der Reform
7. Grundsatzentscheid zur Sanierung der Orgel in der alten Kirche
8. Finanzierung Veranstaltungstechnik Kirche Auf der Egg, Antrag auf Fonds-Entnahme
9. Information zur Umsetzung der Reform (auf dem Weg zur Kirchgemeinde Zürich)
10. Orientierung über weitere Geschäfte der Kirchenpflege
11. Anfragen aus der Gemeinde

Nach den Versammlungen wird ein Apéro offeriert. Die Akten können zwei Wochen vor der Versammlung im jeweiligen Sekretariat eingesehen werden. Bitte um Anmeldung unter Tel. 044 20106 30 (Enge), 044 482 64 13 (Leimbach) oder 044 485 40 30 (Wollishofen). Stimm- und wahlberechtigt sind alle in der jeweiligen Kirchgemeinde wohnhaften Mitglieder der ev.-ref. Landeskirche, die das 16. Altersjahr vollendet haben. Gäste sind herzlich eingeladen. Die Kirchenpflegen freuen sich auf Ihre Teilnahme!

gottesdienst

KIRCHENKREIS 2/ Zäme de «zünftig» Gottesdienscht im St. Peter bsueche

Heuer steht das Sechseläuten für uns unter einem besonderen Stern: Die Zunft Wollishofen feiert in der Kirche St. Peter. Pfarrer Ueli Greminger nimmt dies zum Anlass, in der Kirche St. Peter einen «zünftigen» Sechseläuten-Gottesdienst zu gestalten. Wenn das keine Vorlage ist für unser Quartier! Wer Lust hat und «gwundrig» geworden ist, ist herzlich dazu eingeladen.

Wir treffen uns um 9.20 Uhr am Schiffsteg Wollishofen. Das Kursschiff bringt uns via Thalwil an den Bürkliplatz. Von da aus geht es zu Fuss weiter zur Kirche. Nach dem Gottesdienst wartet die festlich geschmückte Innenstadt und lockt mit vielen Verpflegungsangeboten. Um 14.30 Uhr beginnt der fröhliche Kinderumzug. Chömed Sie doch au! Weitere Auskünfte gebe ich gerne telefonisch oder per Mail.

Mit festlichen Grüssen! Pfarrer Jürg Baumgartner

Sechseläuten-Gottesdienst, Sonntag, 15. April, 11.00 Uhr, Kirche St. Peter

WOLLISHOFEN/ Unsere jüdischen Nachbarn und der Schabbat

Der Schabbat ist der wichtigste aller jüdischen Feiertage. Er wird auch ein «Fenster zur Ewigkeit» genannt. Ruth Gellis arbeitet seit Jahren für die Israelische Cultusgemeinde Zürich (Bereich interreligiöser Dialog) und ist unsere Nachbarin. Welche Bedeutung hat der Schabbat, der siebte Tag der Woche, für sie ganz persönlich als Mutter von 3 Söhnen und Oma von 9 Enkelkindern? Und was weiss die schriftliche, was die mündliche Tradition über diesen Feiertag zu berichten? Am Bistrogottesdienst erfahren wir mehr über den Schabbat und unsere jüdischen Nachbarn.

Umrahmt wird der Abend von traditioneller, jüdischer Musik. Und Christer Loevold begleitet uns am Klavier. Zu diesem Gottesdienst mit anschliessendem Apéro sind Sie ganz herzlich eingeladen.

Pfarrerinnen Chatrina Gaudenz

Bistrogottesdienst, Sonntag, 29. April, 19.00 Uhr, Zentrum Hauriweg

60+

KIRCHENKREIS 2/ Seniorenferien

In diesem Jahr besteht die Möglichkeit zwei unterschiedliche Ferienzeile mit entsprechendem Programm zu geniessen:

Ferienreise in den Südschwarzwald und das Elsass: 28. Mai – 2. Juni

Unter der Leitung von Heidi Stäheli und Marijan Markotic führt die Reise nach Bad Krozingen. Das Hotel Eden ist Ausgangspunkt für Ausflüge nach Freiburg und Colmar. Es bleibt Zeit für eigene Erkundungen, zum «Lädele» und für Museumsbesuche. Eine Schleusenfahrt auf dem Rhein und eine Kahnfahrt auf dem Taubergiessen setzen romantische Akzente. Der Kurpark lädt zum Verweilen und die Therme zum Baden ein. Diese Ferien richten sich an Personen, die ihre Ferien aktiv und mit viel Programm gestalten möchten.

Ferienwoche im Kurhaus Sarnen: 25. Juni – 30. Juni

Das Hotel Kurhaus liegt inmitten der Obwaldner Berge, direkt am Sarnersee in einer grosszügigen Parkanlage. Die Pflege der Gemeinschaft, tägliche Besinnungen und ein gemütliches, aber dennoch vielseitiges Programm in der näheren Umgebung stehen bei diesen Ferien im Fokus. Diese Ferien richten sich an Personen welche ihre Ferien gerne in der Nähe mit gemüthlicherem Programm verbringen möchten. Im Leitungsteam sind Judith Dylla und Manuela Kohli-Wild, Turnerleiterin Luluda Stavrinou wird täglich Turn- und Endspannungslektionen anbieten.

Für weitere Information zu beiden Ferienangeboten richten Sie sich bitte jeweils an die Sozialdiakoninnen Heidi Stäheli oder Judith Dylla, besuchen Sie die Homepages der Kirchgemeinden Wollishofen und Enge und beachten die aufliegenden Flyer.
Judith Dylla, Sozialdiakonin

hinweis

Gemeindeausflug nach Flüeli Ranft zu Bruder Klaus

Am 12. April fahren wir gemeinsam und in ökumenischer Offenheit mit dem Car von Leimbach/Wollishofen/Enge aus nach Ranft und besichtigen Geburts- und Wohnhaus von Niklaus von der Flüe (Führung); danach gemütliches Mittagessen. Via Sachseln fahren wir durch die ländliche Gegend zurück nach Zürich in den Kreis 2. Kosten für Carreise, Kaffeehalt, Mittagessen und Führung Fr. 80.-.

Für Fragen telefonische Auskunft bei: Pfrn. Angelika Steiner
044 482 78 89, Anmeldung bei den Sekretariaten

personelles

LEIMBACH/ Wechsel im Hausdienst-Team

Am 1. März 2018 haben Ewald Berger (40%) und Ani Bürgin (80%) ihre Arbeit im Haus- und Sigristendienst in Leimbach aufgenommen. Die Anstellung erfolgte im Rahmen des Wechsels von Paulo Da Silva zur Nachbargemeinde Wollishofen, für die er neu mit einem Pensum von 80% tätig ist.

Ewald Berger, Jahrgang 1961, arbeitet seit über zwanzig Jahren im Hausdienst und als Sigrist der Thomaskirche (Kirchgemeinde Im Gut). Er wird dort weiterhin ein Pensum von 60% wahrnehmen. Ewald Berger wohnt in der Stadt Zürich.

Ani Bürgin, Jahrgang 1993, hat letztes Jahr die Berufslehre als Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ abgeschlossen und arbeitete seither bei einer Hauswartungsfirma. Sie wohnt ebenfalls in der Stadt Zürich.

Die Kirchenpflege ist davon überzeugt, mit dieser Kombination im Bereich Haus- und Sigristendienst die für Leimbach und den künftigen Kirchenkreis 2 richtige Lösung gefunden zu haben. Wir wünschen Ewald Berger und Ani Bürgin einen guten Start und eine fruchtbare Zusammenarbeit mit dem ganzen Team im Kirchenkreis 2.

Paulo Da Silva danken wir an dieser Stelle für seinen grossen Einsatz in Leimbach und wünschen ihm für seine Zukunft alles Gute.

Für die Kirchenpflege
Peter Kuster, Vizepräsident



Ani Bürgin



Ewald Berger

Fotos: Christian Dürr

agenda

gottesdienste

Donnerstag, 29. März
19.15 Gründonnerstagfeier, Abendmahl, Alte Kirche **Wollishofen**, Pfrn. Angelika Steiner, Kirchenchor Wollishofen

Karfreitag 30. März
10.00 Gottesdienst Kirche **Leimbach**
Pfrn. Eva Rüschi
10.00 Gottesdienst, Alte Kirche **Wollishofen**, Pfr. Jürg Baumgartner
10.15 Gottesdienst, **Klinik im Park**
10.30 Gottesdienst, Kirche **Enge**
Pfrn. Gudrun Schlenk

Sonntag 1. April Ostern
10.00 Gottesdienst, Kirche **Leimbach**
Pfrn. Dagmar Rohrbach
10.00 Gottesdienst, Alte Kirche **Wollishofen**, Pfr. Sönke Claussen mit Abendmahl
10.15 Gottesdienst, **Pflegezentrum Entlisberg Wollishofen**
10.30 Musik Gottesdienst, Kirche **Enge**
Pfr. Ulrich Hossbach, Bach: Osteratorium, Bach Ensemble Zürich
16.00 Capriccio Barockorchester
Friedhof Manegg – Osterfeier
Pfr. Ulrich Hossbach

Sonntag 8. April
10.00 Gottesdienst, Kirche **Leimbach**
Pfrn. Angelika Steiner
10.00 Familien- Gottesdienst KiK Kirche Auf der Egg, **Wollishofen**
Pfr. Jürg Baumgartner, anschl. Apéro
10.30 Musik Gottesdienst, Kirche **Enge**
Pfrn. Gudrun Schlenk, Mendelssohn: Chor und Orgel, Kantorei Enge
Olga Zhukova, Orgel, Ulrich Meldau

Freitag 13. April
18.00 taste it, Alte Kirche, **Wollishofen**

Sonntag 15. April
10.00 Gottesdienst, Kirche **Leimbach**
Pfrn. Angelika Steiner
10.00 Gottesdienst, Alte Kirche **Wollishofen**, Pfrn. Eva Rüschi
Anschliessend Chilekafi im Bistretto
10.15 Gottesdienst, **Pflegezentrum Entlisberg Wollishofen**
10.30 Offener Gottesdienst
Kirche **Enge**, Pfr. Ulrich Hossbach
Walter Käser, Zunft zu Dreikönigen

Sonntag 22. April
10.00 Gottesdienst, Kirche **Leimbach**
Pfrn. Angelika Steiner
10.00 Gottesdienst, Alte Kirche **Wollishofen**, Pfr. Stefan Grotfeld
Anschliessend Chilekafi
10.30 Gottesdienst, Kirche **Enge**
Pfr. Ulrich Hossbach, Singende Gemeinde, Choralgruppe Kantorei Enge

Sonntag 29. April
10.00 Gottesdienst Zürich 2, Kirche **Leimbach**, Pfrn. Dagmar Rohrbach
19.00 Abendgottesdienst, Zentrum Hauriweg, **Wollishofen**, Pfrn. Chatrina Gaudenz, Ruth Gellis, ICZ, Christer Loevold (Klavier)

Kein Gottesdienst in der Enge

kinder/jugendliche

Eltern-Kind-Singen
jeweils Mittwoch, ausser Schulferien, 9.30 Uhr
Jugendraum **Leimbach**
Auskunft: Yvonne Roth, 076 220 90 30

Fiire mit de Chliine
Leimbach, Samstag 14. April, 9.30 Uhr Kirche
Leimbach, anschliessend Z'Nüni im Jugendraum.

Roundabout
Enge, Roundabout Streetdance
roundabout youth:
Junge Frauen von 12–20 Jahre
jeweils Mittwoch (ausser Schulferien)
13.30–15.00 Uhr
Singsaal Schulhaus Lavater

roundabout kids
Mädchen von 2.–6. Klasse
jeweils Donnerstag (ausser Schulferien)
15.30–17.00 Uhr
Singsaal Schulhaus Gabler
Kontakt: Judith Dylla, 079 651 92 03

Junge Kantorei
jeden Dienstag, ausser Schulferien, 16.10–16.55
Uhr Kinderchor (1. bis 3. Klasse) in der Kirche
Enge; 17.45–18.45 Uhr Jugendchor (5. Klasse bis
2. Oberstufe) im Kirchgemeindehaus Enge;
19.00–20.00 Uhr Ängi Voices (Oberstufe/junge
Erwachsene) in der Kirche Enge. Infos: www.kir-
che-enge.ch, Info: Barbara und Ulrich Meldau:
079 707 41 37, meldau.au@bluewin.ch

kultur

Kantorei Leimbach, jeden Montag, im hinteren
Teil des Saales, 19.30 Uhr, Julia Heinz, Präsiden-
tin, www.kantorei-leimbach.ch

Männerchor Leimbach, Donnerstag, 20.00 Uhr,
im hinteren Teil des Saales, Kirchenzentrum

Kantorei Enge, jeden Montag, 18.30–20.15 Uhr,
Probe im Kirchgemeindehaus, mit Kinderhüte-
dienst, Flavio Vassalli, Präsident,
Tel. 044 481 62 66, www.kantorei-enge.ch

Ref. Kirchenchor Wollishofen, jeden Montag,
ausser Schulferien, 19.00–21.00 Uhr, Kirchge-
meindehaus Kilchbergstr. 21, Jutta Freiwald, Tel.
076 588 84 28, jutta.freiwald@zh.ref.ch

Gospel Singers Wollishofen, jeden Dienstag,
20.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Kilchbergstr. 21,
Auskunft: Christer Loevold, 079 758 66 05,
christer.loevold@refkilch.ch,
www.gospelsingerswollishofen.ch

Kammerorchester Wollishofen, jeden Dienstag,
20.15 Uhr, Zentrum Hauriweg, Auskunft: Georg
Butsch, Tel. 044 362 19 52

Kirchgemeindeversammlung
Leimbach, Sonntag, 8. April, 11.15 Uhr
Enge, Dienstag, 17. April, 19.00 Uhr
Wollishofen, Dienstag, 17. April, 19.00 Uhr, Infos S.2

veranstaltungen

Karfreitagskonzert
Enge, Freitag, 30. März, 15.00 Uhr, Kirche Enge,
Bach: Matthäus-Passion, Bach Ensemble Zürich
Capriccio Barockorchester, Tickets: www.kir-
che-enge.ch, Tel. 079 405 34 61, siehe Tipp

Ökum. Wanderung
Enge, 5. April, Treffpunkt 12.30 Uhr, Paradeplatz
Mit Tram und Bus zum Grünwald – Wanderung
bis Affoltern, 2 Std. Billett: Tageskarte Stadt ZH

Ökum. Spielnachmittag
Wollishofen, Donnerstag, 5. April, 14.00 Uhr
Zentrum St. Franziskus

Bibel im Gespräch
Wollishofen, Donnerstag, 5. April, 19.30 Uhr
Unterrichtszimmer, Kirchenzentrum

Wollichörli für Senioren
Wollishofen, Montag, 9. April
14.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Kilchbergstr. 21

Lectio divina
Wollishofen, Montag, 9. April, 18.00 Uhr, Alte Kirche

Erzählcafé zu Gast...
Wollishofen, Mittwoch, 11. April, 14.30 Uhr
Alterssiedlung Neubühl, Erligatterweg 61, Wohnen

Feierabendkonzert
Enge, Mittwoch, 11. April, 17.30 Uhr, Kirche Enge,
Erlebnis Orgel, Orgel Himmlisch, Ulrich Meldau

Themenabend
Enge, Mittwoch, 11. April, 19.15 Uhr, Kirchgemein-
dehaus Bederstrasse 25, Systemische Aufstellung mit
Pfr. Ulrich Hossbach und Johannes Trüsted, Infor-
mationen bei Pfr. U. Hossbach, 044 201 72 77

Ausflug Flüeli Ranft
Leimbach, Donnerstag, 12. April, mit Car von
Enge, Leimbach, Wollishofen zu Bruder Klaus

Jassnachmittag
Enge, Donnerstag, 12. April, 14.00 Uhr, Kirchge-
meindehaus Bederstrasse 25

TrauerCafé Horizont
Wollishofen, Freitag, 13. April, 16.00 Uhr
Alte Kirche

Themennachmittag
Wollishofen, Donnerstag, 19. April, 14.00 Uhr
Zürich im Wandel, KGH Kilchbergstr.21

Ökum. Begegnungen 65+
Enge, Donnerstag, 19. April, 14.15 Uhr, Sihlcity
Info Point, Führung in Sihlcity, Zürich Tourismus

Klangtag
Enge, Kirche, jeden Mittwoch, ausser Schulferien
Einklang 9.00–9.30 Uhr,
Haltestille – Klangreise 12.15–12.35 Uhr
Ausklang, meditative Klänge 18.30–19.00 Uhr

Ökum. Quartiergebet
Leimbach, Donnerstag, 26. April, 20.00 Uhr, katho-
lisches Zentrum Maria Hilf

Wähennachmittag
Leimbach, Freitag, 27. April, 12.00 Uhr, kleiner
Saal, Kirchenzentrum

adressen

ENGE

ADMINISTRATION
Carmen Erd
Tel. 044 201 06 30
enge@zh.ref.ch

PFARRAMT
Ulrich Hossbach
Tel. 079 102 17 91
Gudrun Schlenk
Tel. 044 201 02 87

GEMEINDEDIENSTE
Heidi Stäheli
Tel. 044 201 06 31
Judith Dylla
Tel. 044 485 40 36

LEIMBACH

ADMINISTRATION
Christian Dürr
Tel. 044 482 64 13
leimbach@zh.ref.ch

PFARRAMT
Angelika Steiner
Tel. 044 482 78 89

GEMEINDEDIENSTE
Christian Baumgartner
Tel. 044 481 93 12

WOLLISHOFEN

ADMINISTRATION
Patrick Boltshauser
Tel. 044 485 40 30
wollishofen@zh.ref.ch

PFARRAMT
Sönke Claussen
Tel. 044 482 79 40
Jürg Baumgartner
Tel. 044 482 70 08
Eva Rüschi
Tel. 079 524 71 54
Chatrina Gaudenz
Tel. 079 655 24 16

GEMEINDEDIENSTE
Judith Dylla
Tel. 044 485 40 36
Manuela Kohli-Wild
Tel. 044 485 40 33

ZENTRUM HAURIWEG
Brigitt Mächler
Tel. 043 300 31 64

Weitere Informationen
finden Sie auf den Webseiten.

tipp



Festliche Musik

Foto: Marianne Götti

ENGE/ Bach zu Ostern

In der Kirche Enge sind gleich zwei grosse Werke von J.S. Bach an den Ostertagen zu hören. Am Karfreitag erklingt die monumentale Matthäus-Passion, die das Passionsgeschehen in grossen Chören, Rezitativen und ergreifenden Arien darstellt. Besonders an diesem Werk ist die Doppelchörigkeit – je zwei Chöre und Orchester stehen musikalisch miteinander im Dialog. Trompetenglanz folgt dann am Ostersonntag. Das Osteratorium hat etwa den Umfang einer grösseren Bach-Kantate und wird in den Gottesdienst mit Abendmahl in-

tegriert. In den traditionellen Musikgottesdiensten der Kirche Enge sollen Wort und Musik zu einem eindrücklichen Ganzen verschmelzen. In beiden Gottesdiensten ist das hervorragende Capriccio Barockorchester beteiligt. Es singt das Bach Ensemble Zürich an der Kirche Enge. Ulrich Meldau, Kantor Kirche Enge

Karfreitagskonzert: Freitag, 30. März, 15.00 Uhr
(Ticket-Reservation: 079 405 34 61)
Oster-Musikgottesdienst: Sonntag, 1. April, 10.30 Uhr

Impressum

reformiert.lokal erscheint monatlich
als Beilage der Zeitung «reformiert.»

Herausgeberin
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinden,
Zürich-Enge, Zürich-Leimbach und
Zürich-Wollishofen

Druck
Ringier Print Adligenswil AG

Redaktion/Layout
Redaktion: Patrick Boltshauser
Layout: Priska Gilli
c/o Kirchgemeinde Zürich Wollishofen
Kilchbergstrasse 21, 8038 Zürich
Telefon 044 485 40 30
Beiträge möglichst elektronisch an
patrick.boltshauser@zh.ref.ch

Gemeinsame Beilage
Trägerverein reformiert. Zürich in
Zusammenarbeit mit den reformierten
Kirchgemeinden Enge, Leimbach, Wollishofen